

Produkt

bhs 1590

| | |
|---------------------------|--|
| Einsatzbereich | Einkomponentiger Kontaktklebstoff für die Klebung von TR-, PVC-, Polyurethan-, TPU-, EVA-, Krepp-, Leder- und Gummisohlen auf Lederschäfte sowie auf Schäfte aus poromerischen Materialien im Aktivierverfahren. BHS 1590 eignet sich besonders zur Klebung von Funktionsmembranen und kann auch zweikomponentig durch Zusatz von Härter verarbeitet werden. |
| Basis | Polyurethan |
| Farbe | Transparent |
| Viskosität | 2.800 mPas Brookfield (+/-150) bei 20 °C |
| Kategorie | Entzündlich |
| Einsatzmittel | Pinsel oder Walze |
| Gebrauchsanweisung | Sicherstellen, dass die zu verklebenden Stoffe sauber sind und keinen Staub oder Rückstände sonstiger Verarbeitungen aufweisen. Eine Klebstoffschicht auf die zu verbindenden Teile auftragen und dabei den Absorptionsgrad der Werkstoffe berücksichtigen. Maximal 15 bis 20 Minuten abwarten. Aktivierungstemperatur + 70°C bis + 80°C. Die Verklebung ist erst nach 24 Std. abgeschlossen |
| Lagerung | ca. 6 Monate lagerfähig – bei Umgebungstemperatur (+10 bis +40 °C) und im verschlossenen Originalgebilde |
| Verpackung | Gebinde mit einem Nettogewicht 9 kg |
| Warnhinweis | Die Behälter nach dem Gebrauch sorgfältig verschließen. Vor dem Gebrauch durchmischen. Das Produkt bei Umgebungstemperatur lagern, frostempfindlich. |

Verarbeitung

Eine erhöhte Wärmestandfestigkeit kann durch Zugabe des Vernetzers erreicht werden. Nach gründlichem Durchmischen erfolgt der Auftrag beidseitig. Bei extrem aufsaugenden Materialien kann nach dem Abtrocknen einer ersten dünnen Schicht ein zweiter Auftrag sinnvoll sein. Nach kurzem Ablüften werden beide Teile aufeinander gebracht und überall sorgfältig angedrückt. Nacharbeiten können mit einem Warmluftgebläse durchgeführt werden.

Wichtige Hinweise

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Arbeitsbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche bzw. eine Vorserie. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 01.01.2017 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.